

Locus

Kultur für Alle,
gratis unter
Bäumen

Kommendes Programm:

Freitag, 08. Oktober
18:30 Uhr



Premiere: "Gestrandet auf dem Locus"

Wie, das Klohäuschen ist eigentlich ein Portal für Zeitreisende? Absolut! So erzählt es jedenfalls der Film „Gestrandet auf dem Locus“, der in einem dreitägigen Workshop mit Kindern von 10-13 Jahren entstanden ist.

Zusammen mit den Filmemachern und WorkshopteilnehmerInnen kommen wir in der Dämmerung zusammen um gemeinsam mit das neue Werk zu bewundern.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Räumlichkeiten von PIXEL im Gasteig, Rosenheimer Str. 5 statt.

Freitag, 15. Oktober
18:00 Uhr



Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober zugänglich

**"Xavier sagte immer zu mir!"
Kunst-Installation von Regina Baierl**

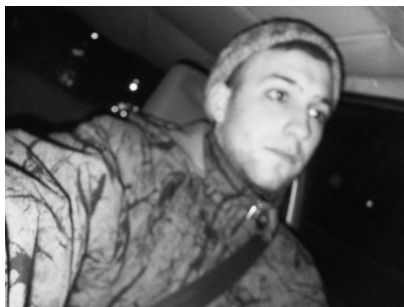
Drei Schwestern. Traten vor einigen Jahren in mein Leben. In Form eines großen Konvoluts an sorfältigst beschrifteten Dias, liebevoll gestalteten Fotoalben und bemerkenswerten losen Fotos sowie ein wenig Post und Sterbebildchen. Irmgard und Agnes waren besonders unternehmungslustig. Die Irmgard machte tolle Fotoalben. Da gab es diese Reise nach Frankreich an den Atlantik mit anderen Menschen aus Ansbach, wo sie lebte. ... Dort am Atlantik wurden auch Bootsfahrten unternommen. Es gibt dann ein Foto, total rot vom Alter: man sieht das Meer und in der Mitte, am Horizont, ein Boot. Daneben steht. ... Erinnerungen aus dieser Reise kommen am und im Locus im Rahmen einer temporären Installation des Privaten ans Licht der Öffentlichkeit. Ausgegraben aus einem privaten Familienarchiv; für die Dauer von 14 Tagen öffentlich und jederzeit zugänglich.



Außerdem im Oktober am Locus:

**Samstag,
16. Oktober**

17 Uhr



Wofür ich auch bremse Kyrill Constantinides Tank

**Lesung
Performance**

Unter dem Titel *Wofür ich auch bremse* wird eine performative Lesung abgehalten. Die Mühe, einen kleinen lustigen Gastauftritt anzukündigen, wird nicht gescheut. Weitere Versprechungen erübrigen sich irgendwie. Derzeit lebt und unterrichtet Kyrill Constantinides Tank in München und Rosenheim.

**Samstag,
16. Oktober**

19 Uhr



Brnjsmin

Konzert

Giovanni Raabe macht als 'Brnjsmin' Sound, der irgendwo zwischen Ambient, IDM und experimenteller Elektronik einzuordnen ist. Effekte basierte Klänge entstehen teils improvisiert, teils vorbereitet, als Samples oder von Synths gespielt.

**Sonntag,
31. Oktober**

18:30 Uhr

Öffentliche Toiletten als Orte für schwulen Sex-Klappen

**Vortrag
Diskussion**

Mit Wolfgang Scheel (ev. Theologe und Vorstandsmitglied des Forum Queeres Archiv München e.V. und Rosa Liste e.V.)

Ein Projekt unter dem Dach von:

Kulturator
GUTE-DINGE-STIFTUNG

Mit freundlicher Unterstützung von:

**FONDS
SOZIOKULTUR**

**ANTONIE ZAUNER
STIFTUNG**

**AKADEMIEVEREIN
MÜNCHEN**

Gefördert vom
Bezirksausschuss 5
Au - Haidhausen
der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt wird gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Kulturreferat